

## Zur Geschichte selbständiger Lutheraner

Im 19. Jahrhundert wurden in Preußen die lutherischen und reformierten Kirchen durch einen Erlass des damaligen Königs vereinigt zu unierten Kirchen. Diese unsachgemäße Einflussnahme der Politik auf die Kirche wurde von etlichen Lutheranern abgelehnt und es bildeten sich auch in anderen deutschen Ländern verschiedene staatsunabhängige lutherische Kirchen, die zunächst gerade in Preußen massiven Verfolgungen ausgesetzt waren. Erst nach und nach erlangten sie staatliche Anerkennung und schlossen sich im Verlauf des 20. Jahrhunderts zur Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche zusammen.

Die „Alt-lutherische Gemeinde“ in Greifswald wurde bis 1945 von Stettin und Swinemünde aus pastoral versorgt. Nach Kriegsende musste der Pfarrsitz nach Greifswald verlegt werden, wo sich die lutherische Bekenntnisgemeinde neu konstituierte.

Die Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche, mit dem Sitz der Kirchenleitung in Hannover, ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Wir arbeiten in der **Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK)** mit anderen Kirchen auf Bundes- und Regionalebene zusammen.



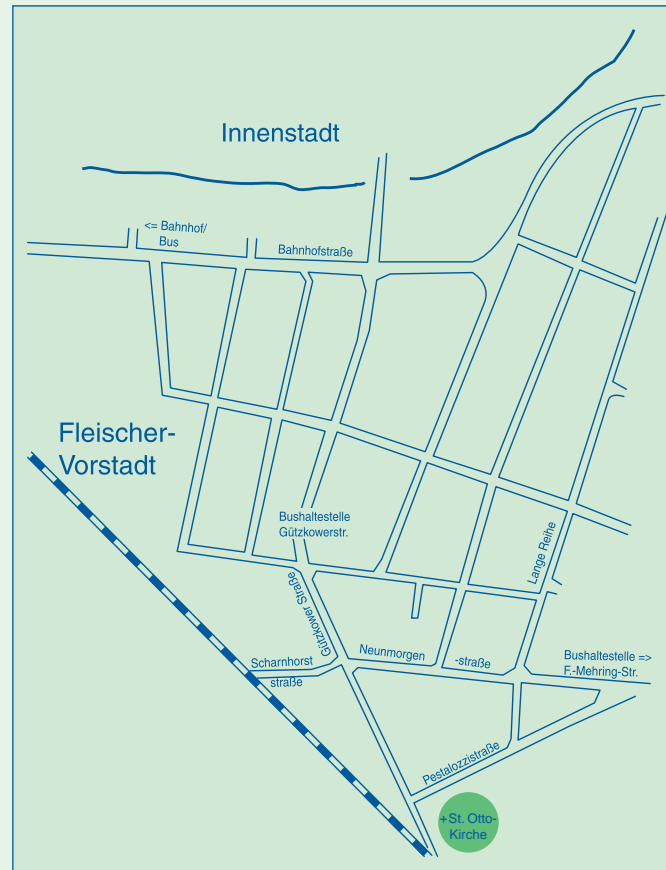
*Luther verweist auf Christus, Gemälde von L. Cranach*

Die Selbständigen Lutheraner sehen sich in der Kontinuität der weltweiten Christenheit. Wir folgen dabei der Reformation Martin Luthers, die Jesus Christus wieder stärker ins Bewusstsein der Kirche gerückt hat.

## Gäste sind uns herzlich willkommen

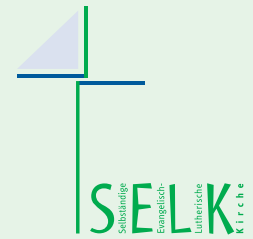
Unsere Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen sind öffentlich. Wir freuen uns über Gäste, ob sie nur kurz vorbeischauen oder länger bleiben.

Sie können gern mit dem Pfarrer sprechen oder auch einen Besuch verabreden.



## So erreichen Sie uns

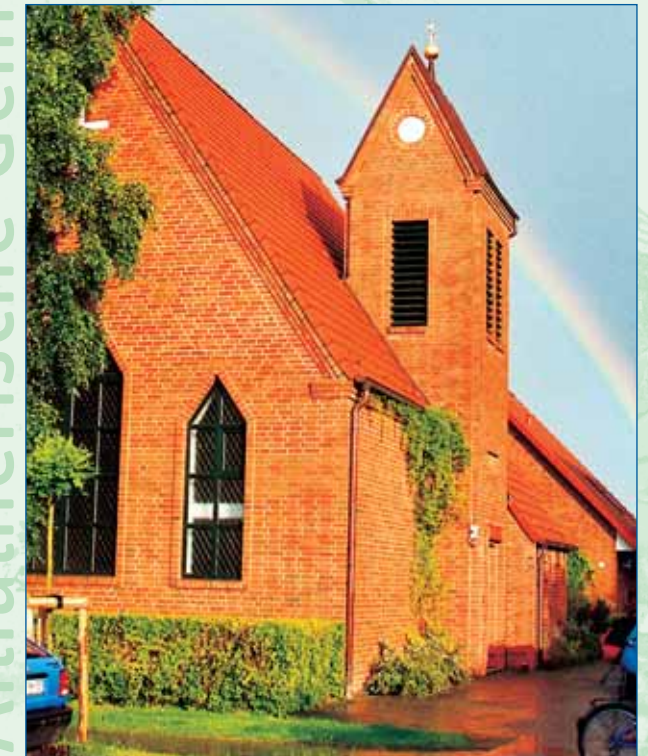
Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche  
„Alt-lutherische Gemeinde“  
Pestalozzistraße 2, 17489 Greifswald  
Tel. (0 38 34) 50 04 22, Fax (0 38 34) 51 09 73  
E-mail: [Greifswald@selk.de](mailto:Greifswald@selk.de)  
Homepage der SELK: [www.selk.de](http://www.selk.de)



Die Selbständige  
Evangelisch-Lutherische Kirche

„Alt-lutherische  
Gemeinde“  
Greifswald

lädt ein



„Alt-lutherische Gemeinde“ Greifswald

## Die Kirche

der selbständigen Lutheraner (SELK) finden Sie in Greifswald, Fleischervorstadt, Pestalozzistraße 2.

Am 12. Mai 1996 konnte dort die St. Otto-von-Bamberg-Kirche mit ihren Glocken, der Orgel, dem Gemeinderaum und dem Pfarrhaus geweiht werden.



St. Otto von Bamberg

Der Name der Kirche bezieht sich auf Bischof Otto von Bamberg. Er war der erste, der in den Jahren 1124 und 1128 den Menschen in Pommern von Jesus Christus predigte. Mit diesem Anliegen aber auch mit seiner geistlichen Lebensweise soll er ein Leitbild unserer Gemeinde sein.

## Der Gottesdienst

Im Mittelpunkt des Gemeindelebens steht der Gottesdienst in der Form der „Lutherischen Messe“ an Sonn- und Feiertagen. Die Glieder der Gemeinde leben davon, dass Christus durch die **Heilige**

Innenansicht der Kirche



**Taufe, Beichte, Predigt** und das **Heilige Abendmahl** bis heute wirkungsvoll handelt.

In der **Heiligen Taufe** werden Menschen ohne eigenes Zutun vom ewigen Tod errettet. Deshalb wird die Taufe so früh wie möglich gespendet. Säuglinge werden getauft. Selbstverständlich steht der Weg zur Taufe auch Erwachsenen offen.

In der gemeinsamen **Beichte** zu Beginn des Gottesdienstes und im Angebot der **Einzelbeichte** wird Christen Vergebung ihrer Sünden von Gott selbst durch den Pfarrer zugesprochen.

In jedem Gottesdienst wird in der **Predigt** ein Abschnitt der Bibel ausgelegt, erklärt und veranschaulicht. Der Predigtinhalt ist, wie in allen Gemeinden der SELK, nicht in das Belieben des Pfarrers gestellt, sondern orientiert sich an der ganzen Heiligen Schrift (Bibel) und den Bekenntnissen der Lutherischen Kirche.

Während der Feier des **Heiligen Abendmahles** empfangen die Abendmahlsgäste Leib und Blut Jesu Christi unter Brot und Wein, wie es die Kirche zu allen Zeiten und an allen Orten geglaubt hat. So gewährt Christus Gemeinschaft mit sich selbst und verbindet die Abendmahlsgäste im Glauben untereinander.

Der Gottesdienst ist getragen von der Gegenwart des vom Tod auferstandenen Jesus Christus. Er gibt uns Kraft. In Liedern und Gebeten danken wir Gott, loben und preisen ihn und bitten um seine Hilfe.



Abendmahlskelch

## Das Gemeindeleben

Bei den in der Regel monatlichen **Gemeindenachmittagen**, wie auch beim „**Kirchenkaffee**“ nach dem Gottesdienst, wird die Gemeinschaft untereinander gestärkt.



Außerdem gibt es einen **Müttertreff** und einen **Jugendkreis**. Ausflüge, Kinder- und Gemeindefeste werden angeboten.

Besonders Gewicht unter den Aufgaben des Pfarrers hat der **christliche Unterricht der Kinder und Konfirmanden** und der **Besuch** der Gemeindeglieder. Aufgrund der überschaubaren Größe der Gemeinde kennt der Pfarrer alle Gemeindeglieder persönlich. Es ist der Gemeinde wichtig, dass der Glaube in der Begegnung mit den Mitmenschen auch zu helfen-dem Tun wird.

Ein „**Gemeindebrief**“ will die nötigen Informationen weiterleiten. Wenn Sie es wünschen, schicken wir ihnen den Gemeindebrief gern regelmäßig zu. Die **Zeitschrift „Lutherische Kirche“** erscheint monatlich mit Themen, Informationen und Berichten aus Glaube, Theologie und Kirche.

Die gesamte Arbeit in Gemeinde und Kirche wird ausschließlich aus freiwilligen Spenden der Gemeindeglieder finanziert, da die SELK dem Kirchensteuereinzugsverfahren nicht beigetreten ist.